



Vorsitzender
Josef Mögele

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, den 05.03.2021

Protokoll

der Sitzung des Bezirksausschusses 25 Laim am 04.03.2021,
Turnhalle der Georg-Büchner-Realschule, Droste Hülshoff-Str. 5

Beginn: 19.30 Uhr unter Vorsitz des BA-Vorsitzenden, Josef Mögele

Die Anwesenheitsliste ist Gegenstand des Protokolls.

Der BA hat sich vorab geeinigt, dass lediglich 13 Mitglieder anwesend sind, damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Verteilung wurde folgendermaßen vereinbart: 5 Grüne, 3 CSU, 3 SPD, 1 FDP und 1 AfD.

Eröffnung durch den BA-Vorsitzenden und Begrüßung.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit folgenden Änderungen angenommen:

Aufnahme TOP 4.6, 5.2, 7.5

Aufnahme zu TOP 7.3: 4 Schreiben des Mobilitätsreferats und Kreisverwaltungsreferats
TOP 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4 werden bei TOP 7.3 behandelt.

Herr Mögele bittet die Fraktionen, jeweils eine Vertretung für eine Wahlkommission zu benennen.

Die Wahlkommission wird gebildet aus Frau Junggunst (Die Grünen), Herrn Stöckle (CSU) und Herrn Kaufmann (SPD).

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

A) Wahl der/des Vorsitzenden des UA Schule und Gesundheit

UA Schule und Gesundheit

Vorgeschlagen wird Herr Schaller.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.

Von den 13 abgegebenen und gültigen Stimmen entfallen 13 Stimmen auf Herrn Schaller.

Herr Schaller nimmt die Wahl an.

B) Benennung einer/eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Vorgeschlagen wird Frau Dr. Di Benedetto.

Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich (1Gegenstimme) Frau Dr. Di Benedetto zur Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen.

1.1 Die Bürger und Bürgerinnen haben das Wort

Der Seniorenbeirat von Laim moniert die Verschmutzung des Laimer Angers. Herr Mögele berichtet, dass dem Bezirksausschuss die Problematik bereits bekannt ist und dies auch schon an die Verwaltung weitergegeben wurde. Die Situation wird seitens des Bezirksausschusses weiterhin beobachtet.

Ein Bürger beschwert sich über Gehwegparker in der Joergstraße; dort kommt man mit Rollator oder Kinderwagen schlecht durch. Er bittet die Polizeiinspektion, dies öfter zu kontrollieren.

Der Leiter der Polizeiinspektion informiert, dass die PI das Problem erkannt hat und dies auch noch in vielen anderen Straßen im Stadtbezirk Laim vorkommt. Die Polizeiinspektion möchte zunächst mit Informationsflyern die Autofahrer für das Problem sensibilisieren und aufklären. Der nächste Schritt wären dann Verwarnungen mittels Strafzettel.

Eine Bürgerin macht darauf aufmerksam, dass viele Anwohner nicht mehr in der Garage parken sondern auf der Straße. Dadurch ist z.B. in der Eckermannstraße alles zugeparkt und es kommt zu Problemen bzgl. der Einsehbarkeit und des Durchkommens auf den Gehwegen.

Herr Mögele verweist auf die Vorgehensweise der Polizeiinspektion mittels Aufklärung der falsch parkenden Autohaltern.

1.2 Bürgerpost an den BA

- 1.2.1 Geplantes Parkverbot in der Kirchmairstraße
Wird bei TOP 7.3 behandelt.
- 1.2.2 Angedachtes Parkverbot in der Kirchmairstraße
Wird bei TOP 7.3 behandelt.
- 1.2.3 Mögliche Haltverbotszone in der Kirchmairstraße
Wird bei TOP 7.3 behandelt.
- 1.2.4 Rückfrage zum Zeitungsartikel bzgl. der Kirchmairstraße
Wird bei TOP 7.3 behandelt.

2 Anträge

- 2.1 UA Umwelt und Baumschutz: Baumersatzkonzept in Laim zur Korrektur des Baumverlusts in München
Mehrheitlicher Beschluss (3 Gegenstimmen): Zustimmung mit folgender Änderung in der Überschrift: "Baumersatzkonzept in Laim zur Korrektur des Baumverlusts in Laim"
- 2.2 Fraktion Die Grünen: **Anfrage:** Abfrage Geschwindigkeitsmessung Fürstenrieder Straße
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
- 2.3 Fraktionen SPD und CSU: Regelmäßige Information über die Baufortschritte am Laimer Bahnhof
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3 Entscheidungsfälle

- 3.1 (E) Stadtbezirksbudget
Helferkreis Geflüchtetenunterkünfte Hans-Thonauer- / Eisenheimerstraße
Jahresprogramm 2021 des Helferkreises vom 22.02. - 31.12.2021
2.000,00 Euro, Az.: 0262.0-25-0233
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02551
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in beantragter Höhe.
- 3.2 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Vortragsteam"
Vortrag im 1. Kalenderhalbjahr 2021
318,00 Euro, Az.: 0262.0-25-0222
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02232
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung in beantragter Höhe.

4 Stellungnahmen/Anhörungen

4.1

Einzelfällungsanträge

Auf das Protokoll des UA Umwelt und Baumschutz vom 04.03.2021 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen unter TOP 2.2 werden einstimmig unverändert angenommen:

● **Perkhofenstr. 3**

Empfehlung: Fällantrag ablehnen

Begründung: Kiefer hat wunderbar Platz. Das Haus wird nicht tangiert. Das Argument, der Baum stehe zu nah am Haus ist weder haltbar noch nachvollziehbar.

● **Friedenheimer Straße 108**

Empfehlung: Fällantrag ablehnen

Begründung:

Die Bäume sind nicht größer als die anderen im Hinterhof. Totholz kann, soweit vorhanden, entfernt werden. Äste die auf den Weg ragen und dort behindern könnten, waren bei der Besichtigung vor Ort nicht erkennbar.

● **Hohenwarter Straße 8a**

Empfehlung: Entscheidung der UNB überlassen

Begründung: Baum ist an vielen Stellen nicht mehr grün. Inwieweit der noch zu retten ist, müssen Experten entscheiden. Sollte er gefällt werden, soll adäquat nachgepflanzt werden.

● **Eckermannstraße 25**

Empfehlung: Fällantrag zustimmen - in Verbindung mit adäquater Ersatzpflanzung

Begründung: Lärche für diesen Standort zu groß geworden und kann bei einer Sanierung nicht sinnvoll erhalten werden; Zeder im Garten nicht mehr vital, auch hier macht eine adäquate Ersatzpflanzung mehr Sinn.

● **Valpichlerstraße 128**

Empfehlung: Entscheidung der UNB überlassen

Begründung: Bäume sind kahl, Gesundheitszustand für uns nicht einschätzbar. Wir bitten die UNB, dem unsachgemäßen Zuschnitt der Robinien nachzugehen und ggf. zu sanktionieren.

4.2

Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 19.01.2021:

Stadtratsbeschluss: Novellierung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

- 4.3 Schreiben Mobilitätsreferat vom 03.02.2021:
Sommerstraßen 2021 - Infoveranstaltungen: Ergebnisse und weiteres Vorgehen
Über folgende Vorschläge wird abgestimmt:
**1. Straubinger Straße (von Faßfabrik bis Hausnr. 30):
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
**2. Gunzenlehstraße:
Mehrheitlicher Beschluss (5 Gegenstimmen): Zustimmung**
**3. Camerloher Straße (zwischen Lanzstr. und Guido-Schneble-Str.):
Mehrheitlicher Beschluss (5 Gegenstimmen): Ablehnung**

Es wird von 20:35 – 20:45 Uhr Pause zum Lüften gemacht.

- 4.4 Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 02.02.21:
Neubau Feuerwache Laim - Vorstellung vor dem BA 21 und BA 25
**Herr Mögele gibt bekannt, dass hierzu ein Termin mit dem UA Bau am
16.03.21 per Videokonferenz stattfindet.**

- 4.5 Schreiben Kommunalreferat vom 03.02.21:
Alte Heimat NB 3+4 / Schreiben bzgl. Nutzung der westlichen
Grünfläche/Bauvorbescheid TWH
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung, mit der Maßgabe dass die aktuell
angedachte Fläche unbedingt eingehalten werden muss und nicht mehr
vergrößert wird.**

- 4.6 Schreiben Direktorium vom 18.02.2021:
Corona-Pandemie / Änderung der Bezirksausschusssatzung /
Sonderausschüsse / Verlängerung bis zum 31.12.2021
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5 Bauvorhaben

**Auf das Protokoll des UA Bau vom 25.02.21 wird Bezug genommen. Alle
darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenom-
men.**

- 5.1 Rappstr. 19, Gemarkung Pasing, Fl.Nr. 1418/7
Neubau / Anbau eines Wohnhauses mit Gewerbeeinheit (EG) und Tiefgarage -
Vorbescheid
Vollzug der Baumschutzverordnung
**Der Variante Anbau am Bestand mit Walmdach wird zugestimmt.
(Allerdings ohne die Anbauten und Erweiterungsterrassen.)
Alle weiteren Bauvarianten werden abgelehnt.**
Die Bäume Nr. 1 und 6 haben beeindruckende Größen.
Die große Robinie Nr. 1 sollte unbedingt erhalten werden, denn sie steht
außerhalb des Bauraumes und könnte mit geeigneten Schutzmaßnahmen
erhalten werden.
Grundsätzlich sollte der Erhaltungswert und die Vitalität von der Unteren
Naturschutzbehörde überprüft werden.
Die Maßnahmen zur BaumschutzVo werden abgelehnt.

5.2 Berchemstraße 33;
Neubau zweier Mehrfamilienhäuser
Haus A: 5 WE Haus B: 5 WE
mit Tiefgarage (10 Stpl. 4-fach-Duplex und 6 Einzelstellplätze)
Antrag auf Baugenehmigung;
Vollzug der Baumschutzverordnung
Haus B, Berchemstr. 33:

- Das beantragte Baurecht ist völlig überzogen.
- Die Art und das Maß der baulichen Nutzung fügt sich nicht in die Umgebungsbebauung ein.
- Das Erscheinungsbild der geplanten Gebäude ist verunstaltend.
- Der Grad der Versiegelung ist zu hoch.
- Das Grundstück wird unterirdisch nahezu komplett unterbaut.
- Das Pflanzen von ökologisch wertvollen Großbäumen ist nicht möglich.
- Die verbleibenden Freiflächen sind stark versiegelt durch Terrassen, Wege, Nebengebäude.
- Das Wasserwirtschaftsamt muss einschaltet werden,
- um die Zulässigkeit des Betriebs der Grundwasser-Wärmetauscher zu prüfen
- und die Auswirkungen der Grundstücksversiegelung z.B. bei Starkregenereignissen = Hochwassergefahr und langfristig auf Grundwasserabsenkung wegen zu geringer Versickerungsfläche zu beurteilen.

- Barrierefreiheit ist nicht erfüllt, z.B.
- Die Erreichbarkeit der TG ist intern nicht barrierefrei
- Die Aufzug-Anlagen sind zu klein für Rollstuhlfahrer
- Erschließung des Grundstücks ist nicht gesichert.
- Im Notfall für Rettung und Feuerwehr gefährdend, weil nur fußläufig möglich.
- Tiefgarage ist mit den „Duplex – Stellplätzen“ unattraktiv, die Bewohner werden deswegen ihre Fahrzeuge auf der Straße abstellen.
- TG-Zufahrt für 10 PKW ist von der Hörkherstraße aus unzulässig, da diese viel zu schmal, bzw. die kleinste Straße im Viertel ist.
- Die Anzahl an WE ist zu hoch, vor allem der Anteil an Mini-Appartements.
- Die Abstandsflächen sind nicht eingehalten.
- Massive Nachbarbeschwerden liegen dem BA 25 München-Laum bereits vor
- Verschärfung des jetzt schon drastischen Parkraum mangels in der Umgebung.
- Unzumutbare Erhöhung des Anlieger-, Liefer- und Besucherverkehrs
- Mehr Lärm und Luftschadstoffe für die Anlieger.

**Beschluss einstimmig:
Das Bauvorhaben und die Maßnahmen zur BaumschutzVO werden abgelehnt.**

6 **Sonstiges**

7 **Protokolle**

7.1 Protokoll BA-Sitzung am 04.02.2021
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

7.2 Protokoll UA Umwelt und Baumschutz vom 04.02.2021
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme

- 7.3 Protokoll UA Mobilität vom 16.02.2021
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
- Schreiben Mobilitätsreferat vom 26.02.21:
Kirchmairstraße, Pkw-Parken
- Schreiben Mobilitätsreferat vom 25.02.21
Ortstermine Abklärung
Auf Nachfrage von Herrn Hartranft teilt Herr Mögele mit, dass bzgl. der Schrobenhausener Straße die Angelegenheit zunächst erledigt ist und kein Ortstermin aktuell benötigt wird.
Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 11.12.17:
Verkehrsrechtliche Anordnung Schrobenhausener Straße
- Schreiben Mobilitätsreferat vom 24.02.21:
Skizze über geplante Beschilderung
- 1.2.1 Geplantes Parkverbot in der Kirchmairstraße
**Mehrheitlicher Beschluss (5 Gegenstimmen):
Herr Mögele wird einen Ortstermin mit dem Mobilitätsreferat vereinbaren. Es soll gemeinsam mit der Polizeiinspektion eine für alle Beteiligten annehmbare Lösung gefunden werden. Die Polizeiinspektion möchte zunächst mit Informationsflyern die Autofahrer vor Ort für das Problem sensibilisieren und aufklären. Der nächste Schritt wären dann Verwarnungen mittels Strafzettel. Ferner wird sich Herr Mögele an die Autovermietung wenden und auf das Problem aufmerksam machen. Der Antragsteller wird entsprechend informiert.**
- 1.2.2 Angedachtes Parkverbot in der Kirchmairstraße
Siehe TOP 1.2.1
- 1.2.3 Mögliche Haltverbotszone in der Kirchmairstraße
Siehe TOP 1.2.1
- 1.2.4 Rückfrage zum Zeitungsartikel bzgl. der Kirchmairstraße
Siehe TOP 1.2.1
- 7.4 Protokoll UA Kultur vom 17.02.2021
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
Frau Junggunst bittet zukünftig um eine Kostenaufstellung.**
- 7.5 Protokoll UA Bau vom 25.02.2021
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
- 8 Umlauf**
Der Umlauf wird bis auf die unten angeführten Punkte einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 8.12 Schreiben Baureferat vom 19.01.21:
Beleuchtung am Agnes-Bernauer-Platz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01181
Frau Junggunst ist über die positive Antwort erfreut.

- 8.13 Schreiben Baureferat vom 22.01.21:
Trinkwasserspender in Laim
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01314
Frau Junggunst möchte, dass der Trinkwasserspender sobald es möglich ist, wieder beantragt werden soll.
- 8.18 Schreiben Mobilitätsreferat vom 20.0.21:
Ampel am Stegener Weg
Herr Hartranft informiert, dass dort nun ein Gelbblinker errichtet wird.
- 8.35 Schreiben Gesundheitsreferat vom 11.02.21:
Impfzentrum bzw. Außenstelle im Münchner Westen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01556
Frau Gaßmann teilt mit, dass das Schreiben inzwischen überholt ist. Der Stadtrat hat gestern in seiner Vollversammlung noch drei weitere Impfzentren beschlossen, die auf das gesamte Stadtgebiet verteilt werden.
- 8.43 Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 10.02.21:
(U) Zwischenbericht Nahverkehrsplan
1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV
2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur
3. Vergabe von Gutachterleistungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848
Herr Hartranft bittet darum, in dieser Angelegenheit um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zu bitten, da hier auch Laim betroffen ist. Herr Mögele sagt dies zu.

9. Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

gez.

Josef Mögele
BA-Vorsitzender

gez.

BA-Geschäftsstelle